

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister  <b>Bitte austauschen !</b>	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>2. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>29.09.2009</b> <b>64</b> <b>6 c</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 5</b>
<b>Berufung sachkundiger Einwohnerinnen und Einwohner sowie Sachverständiger in gemeinderätliche Ausschüsse und Gremien:          Ausschuss für Umwelt und Gesundheit</b>		

Beratungsfolge	Sitzung am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Gemeinderat	29.09.2009	6 c	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss**

Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit ist nach § 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ein beratender Ausschuss und

- a) im Bereich Umwelt für die Umweltangelegenheiten (Umweltschutzmaßnahmen und Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Umwelt)
- b) im Bereich Gesundheit für die Angelegenheiten der öffentlichen Gesundheit

zuständig.

Der Gemeinderat beruft für die Amtszeit 2009 – 2014 die nachstehend aufgeführten sachkundigen Einwohnerinnen/Einwohner zu Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Gesundheit und benennt nach § 33 Abs. 3 GemO einen Sachverständigen, der zu Beratungen herangezogen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen                      nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>			
Gesamtaufwand der Maßnahme	Einnahmen (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.      Finanzposition:			
Ergänzende Erläuterungen:			
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit ist nach § 23 der Geschäftsordnung des Gemeinderates ein beratender Ausschuss und

- a) im Bereich Umwelt für die Umweltangelegenheiten (Umweltschutzmaßnahmen und Maßnahmen mit Auswirkungen auf die Umwelt)
  - b) im Bereich Gesundheit für die Angelegenheiten der öffentlichen Gesundheit
- zuständig.

Die Zahl der gemeinderätlichen Mitglieder wurde in der Plenarsitzung vom 28.07.2009 auf 12 festgelegt. Somit könnten max. 11 sachkundige Einwohnerinnen/Einwohner in den Ausschuss für Umwelt und Gesundheit berufen werden.

Als sachkundige Einwohner werden vorgeschlagen:

- 2 Vertreter des Karlsruher Instituts für Technologie
- 1 Vertreter des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung
- 1 Vertreter der Klimaschutz- und Energieagentur B.-W.
- 2 Vertreter des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg
- 1 Vertreter der Lokalen Agenda
- 1 Vertreter der Ärzteschaft Karlsruhe

Der Vertreter des Gesundheitsamtes im Landratsamt Karlsruhe wohnt nicht in Karlsruhe und kann dem Ausschuss deswegen nicht als Mitglied, sondern nur als Sachverständiger angehören.

Die genannten Institutionen haben ihre Vertreter benannt. Die Benannten sind mit der Übernahme des Ehrenamts im Falle ihrer Berufung einverstanden.

#### Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat

Der Gemeinderat nimmt von den Vorbemerkungen Kenntnis und beruft für die Amtszeit von 2009 – 2014 die nachstehend aufgeführten sachkundigen Einwohner zu Mitgliedern des Ausschusses Umwelt und Gesundheit:

- a. Vertreter des Karlsruher Institut für Technologie

Herr Prof. Dr. Franz Fiedler  
Herr Dr. rer. nat. Wolfgang Breh

- b. Vertreter des Fraunhofer Instituts für System- und Innovationsforschung

Dr. Harald Bradke

c. Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg

Herr Dipl.Ing. Harald Bieber

d. Vertreter des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg

Herr Carsten Weber (NABU)  
Herr Johannes Meister (BUZO)

e. Vertreter der Lokalen Agenda e. V.

Gerd Oelsner

f. Vertreter der Ärzteschaft Karlsruhe e. V.

Herr Prof. Dr. Werner Heppt

Als Sachverständiger wird benannt:

Herr Dr. Peter Friebe

Hauptamt - Sitzungsdienste -  
21. September 2009